

Ressourcen  
& Info zu  
*Digitalen  
Nomaden Jobs*



# Online Geld verdienen - Digitale Nomaden Jobs

## Inhaltsverzeichnis

Online Geld verdienen -

Digitale Nomaden Jobs .....	1
1 Allgemein .....	2
2 Feste, ortsunabhängige Jobs .....	4
2.1 Jobbörsen.....	4
2.1.1 Allg. Deutsche Jobbörsen.....	4
2.1.2 Internationale Jobbörsen.....	4
2.1.3 Jobbörsen für Naturwissenschaftler/Programmierer.....	5
2.1.4 Jobbörse für Handwerker.....	5
3 Klassische Freelancerjobs .....	5
3.1 Freelancer-Börsen.....	5
3.1.1 Deutsche Freelancer-Jobbörsen.....	5
3.1.1.1 Textbörsen/Content Broker.....	5
3.1.2 Größte Englische Freelancer-Plattformen.....	5
3.1.3 Digital Nomad Job Plattformen.....	6
3.1.3.1 Digital Nomad facebook-Gruppen etc.....	6
3.1.3.2 Digital Nomad Emaillisten für Remote Jobs.....	6
3.1.4 Virtual Assistant (VA) - Jobs.....	6
3.1.4.1 Virtual Assistant Online-Agencies - auf Deutsch.....	7
3.1.4.2 Virtual Assistant Online-Agencies - auf Englisch.....	7
3.1.5 Teaching English Online.....	7
3.2 Freelance-Jobs .....	7
3.2.1 Texten.....	7
3.2.2 Marketing/PR.....	7
3.2.3 Design/Grafik.....	8
3.2.4 Animation.....	8
3.2.5 Fotografie.....	8
3.2.6 Programmierung.....	8
3.2.7 Berater/Coach.....	8
4 Eigenes 1-Personen-Business (Solopreneur) .....	9
4.1 Online-Produkte.....	9
4.1.1 Themenwahl: Stichworte „Leidenschaft“/„Passion-Project“.....	9
4.1.2 Sich eine Anhängerschaft aufbauen.....	11
4.1.3 Geld verdienen online .....	12
4.1.3.1 Allgemein .....	12
4.1.3.2 Bloggen.....	12
4.1.3.3 Podcasten.....	13
4.1.3.4 Youtube.....	13
4.1.3.5 Online-Akademie.....	14
4.1.3.6 Passiv einfach Werbung zulassen: .....	14
4.1.3.7 Aktiv „Schleichwerbung“ machen:.....	15
4.1.3.8 Email-Liste für eigene Marketingzwecke.....	15
4.1.3.9 Online-Infoprodukte verkaufen.....	15

4.1.3.10 Vernetzen.....	18
4.1.3.11 Sekundäre Einnahmequellen.....	18
4.1.3.12 Passive Income.....	19
4.2 Vorgefertigte Produkte / Affiliate-Marketing mit Portfolios.....	19
4.3 Selbst optimierte und gebrandete physische Waren/e-Commerce.....	19
4.3.1 Für Social-/Green-Entrepreneurs.....	19
4.3.2 Für Faule.....	20
4.3.3 Für ambitioniertere Faule.....	20
4.3.4 Geoarbitrage.....	20
4.3.5 Drop-Shipping.....	20
4.3.5.1 Amazon FBA (Fulfilment by Amazon).....	20
4.3.5.2 Andere Großhändler/Drop-Shipper mit ähnlichen Angeboten.....	21
4.3.6 B2B-Marketplaces.....	21
4.3.7 Ebay Garage-Sales.....	21
4.3.8 Eigener Online-Shop.....	21
4.3.8.1 Mit eigenen Produkten.....	21
4.3.8.2 Mit Produkten von anderen Shops mit Affiliate-Programm (Affiliate-Shop).....	22
4.3.9 Bezahltes Marketing.....	22
4.3.10 Food-Supplement-Industry.....	22
4.4 Business-Ideen testen.....	23
5 Blog & Videos monetarisieren - Affiliate-Links / Werbeanzeigen .....	23
5.1 Affiliate-Links.....	23
5.1.1 Vorweg Vertrauen aufbauen.....	24
5.1.2 Affiliate-Programm Varianten.....	25
5.1.3 Affiliate Links in Youtube-Videobeschreibung.....	25
5.1.4 Affiliate-Programme und - Netzwerke.....	25
5.1.4.1 Affiliate-Netzwerke .....	26
5.1.4.2 Mit Produkten von anderen Shops mit Affiliate-Programm (Affiliate-Shop).....	26
5.1.4.3 Online-Firmen mit Affiliate-Portfolios und Komplettlösungen für Affiliate-Onlineshops .....	26
5.2 Werbeanzeigen schalten lassen.....	27
5.3 Youtube .....	27
6 Location-independent Business .....	27
7 Allgemein Jobs Abroad/Ideen für Reisejobs .....	28
7.1.1 Plattformen für Jobs-on-the-Road/Jobs im Ausland.....	28
7.1.2 (Unbezahlte) Volunteerjobs im Ausland.....	29
7.1.3 Weitere Ideen sind auch.....	29
8 Sonst noch – Quellen .....	30
8.1 Akademien und weitere Info zu all dem oben.....	30

---

## 1 Allgemein

---

Unter Digitale Nomadenjobs fällt alles, was man online machen kann - alles, wozu man nur einen Laptop und Internet braucht und damit Geld verdienen kann, ohne vor Ort zu sein. Leute, die ortsunabhängig sind und nur das Internet brauchen, um zu arbeiten, nenn man auch „Webworker“.

Dabei gibt es verschiedene Kategorien:

- ★ als Festangestellter, der „ortsunabhängig“/„location-independet“ arbeitet
- ★ Klassische Freelancerjobs (eigene Arbeitskraft online gegen Geld)

- ★ mit Dienstleistungen nach Auftrag, die ortsunabhängig lieferbar sind
- ★ als Freelancer, der Jobs nur über Online-Börsen findet
- ★ Verkauf von Service-Paketen
- ★ Arbeit als Virtual Assistant (VA) – kann alles mögliche darunter fallen, je nach Fähigkeiten
- ★ Eigenes 1-Person-Business (als Solopreneur/Einzelkämpfer/Selbstvermarkter) mit Verkauf von
  - ★ selbst erstellten Online-Produkten
    - ★ mit eigenem Verkauf/Vertrieb/Marketing
    - ★ mit Verkauf/Vertrieb/Marketing auf vorgefertigten Online-Plattformen/über Online-Agenturen
  - ★ selbst optimierten und gebrandeten physischen Waren
    - ★ mit eigenem Verkauf/Vertrieb/Marketing
    - ★ mit Verkauf /Vertrieb/Marketing auf vorgefertigten Online-Plattformen/über Online-Marktplätze
- ★ als Einzelkämpfer/Selbstvermarkter mit Erstellung von frei zugänglichen online-Inhalten und Verdienen durch geschaltete Werbung, Affiliate-Links, Promo-Deals/Schleichwerbung
- ★ als Unternehmer/Entrepreneur mit eigenem Onlinebusiness/Social Business, der aber sein Unternehmen ortsunabhängig aufgestellt hat
- ★ Unterwegs-Jobs/Reisejobs (zwar nicht online, aber „on-the-way“)

Oft werden hier mehrere Modelle miteinander kombiniert. Ziel ist dabei meistens:

- ★ sich entweder im Job möglichst selbst zu verwirklichen, also nach dem Spaßprinzip zu arbeiten, seine „Berufung“ zu finden und zu leben, sich selbst seinen optimalen Platz im Leben zu suchen, am besten sich selbst seinen perfekt auf sich zugeschnittenen, eigenen Traumjob zu kreieren.
- ★ und/oder mit möglichst wenig Aufwand irgendwie möglichst viel Geld zu verdienen, im besten Fall eine Art von passivem Einkommen zu erzielen, so dass so viel Zeit für persönliche Interessen und Entwicklung sowie Reisen bleibt.
- ★ In beiden Fällen hilft man dabei idealerweise auch noch anderen und löst Probleme in dieser Welt. Als Geschäftsidee ist gut, was anderen irgendwie hilft. Damit hat man auch gleich schon seinen Markt. (Stichwort: „zurückgeben“, „Social Business“, „Green Business“...)

Allem zugrunde liegt die Entwicklung, dass es heutzutage einfacher denn je ist, sich mit seinen Dienstleistungen und Produkten selber sichtbar zu machen und zu verkaufen. Über eine Website und Social Media-Kanäle kann man sich schnell auf der ganzen Welt zeigen und ein eigenes Netzwerk oder einen eigenen Kundenstamm aufbauen. Es werden dafür keine großen Firmen, Agenturen, Verlage, Label, Dipome oder Zertifikate mehr benötigt. Das Wichtigste hier sind (gute) Referenzen – eben, dass man die Leistung bringt, die man verspricht. So hat heutzutage online jeder erstmal ähnliche Chancen, wenn er das nötige Wissen mitbringt.

Außerdem kann man inzwischen alles outsourcen – für alles gibt es eine vorgefertigte Lösung, die jeder online buchen und sich individuell zusammenstellen kann: Herstellung/Produktion, Vertrieb, Marketing etc.

Als Dienstleister kann man sich z.B. über Freelancer-Vermittlungsseiten einen Kundenstamm aufbauen und Referenzen sammeln und damit dann ein eigenes kleines Business gründen, das nicht mehr nur noch über die Freelancerseiten laufen muss.

Blog, wie man sich ein ortonabhängiges Business aufbaut  
Digital Nomad Empire - <http://www.digitalnomadempire.com/>  
+ umsonst Guide: „51 steps to full time location independence checklist“

Artikel mit Beispielen bekannter deutscher Nomaden:  
<http://www.101places.de/so-verdienen-digitale-nomaden-ihr-geld-beim-reisen>

Blog über Digitalisierung – hat nur indirekt mit Nomaden zu tun, aber für Trends...  
Netzwerftig - <http://www.foerderland.de/digitale-wirtschaft/netzwerftig/>

**Business-Podcasts mit sehr vielen Inspirationen für Einstellung und Businessideen/  
Podcast zu Business Themen und dem richtigen Mindset als Digitaler Unternehmer:**

Smart Entrepreneur Radio (Podcast von Matthew Mockridge) - <http://matthewmockridge.com/podcasts/>

DNX-Podcast von Marcus Meurer - <https://www.dnxpodcast.de/>

The Suitcase Entrepreneur - <https://suitcaseentrepreneur.com/category/live/>

Awesome People-Podcast - <http://awesomepeople.family/awesome-people-podcast/>

Tim Ferriss Podcast (Englisch) - <https://tim.blog/podcast/>

Der Digitale Nomaden Podcast - <http://www.digitalnomadenpodcast.de/>

**Buch:** ReWork: Change the Way You Work Forever (Jason Fried) - <http://amzn.to/2AD9oE6>

## 2 Feste, ortsunabhängige Jobs

**Stichworte googeln:** Companies offering flexible opportunities, working from home, work from home, Work-at-home-jobs, remote jobs, homeoffice, location-independent jobs ...-jobs/job opportunities/work, ortsunabhängige Jobs, Heimarbeit

**Artikel zu Homeoffice/Location-independent Work**

Forbes-Artikel: Work from home in 2017: the top 100 companies offering remote jobs  
<https://www.forbes.com/sites/laurashin/2017/01/31/work-from-home-in-2017-the-top-100-companies-offering-remote-jobs/#5a0afe742d8a>

### 2.1 Jobbörsen

#### 2.1.1 Allg. Deutsche Jobbörsen

<https://www.monster.de/>

<https://www.stepstone.de/>

<https://de.indeed.com/>

<http://de.jobrapido.com/>

<https://m.jobworld.de/>

<https://www.adzuna.de/>

#### 2.1.2 Internationale Jobbörsen

Wonolo - <https://www.wonolo.com/>

Angel (Jobs in Start-Ups) - <https://angel.co/>

### 2.1.3 Jobbörsen für Naturwissenschaftler/Programmierer

Brightowl – Für LifeScience-Experten - <https://brightowl.pro/>

Honeypot – Jobs für Programmierer in Europa - <https://www.honeypot.io/>

### 2.1.4 Jobbörse für Handwerker

My-Hammer - <https://www.my-hammer.de/>

---

## 3 Klassische Freelancerjobs

---

Stichworte googeln: freelance sites, freelancing, freelance jobs, freie Mitarbeit

### 3.1 Freelancer-Börsen

#### Übersichten/Listen zu Freelancer-Jobbörsen

<https://www.freshbooks.com/blog/freelance-jobs>

<http://www.inc.com/john-boitnott/top-10-sites-for-finding-freelance-jobs-in-2016.html>

<https://www.entrepreneur.com/article/276990>

<https://www.entrepreneur.com/article/245953>

<http://www.lifehack.org/368286/the-best-freelancing-sites-2016>

#### 3.1.1 Deutsche Freelancer-Jobbörsen

Freelance Market - <http://www.freelance-market.de/>

Freelance - <https://www.freelance.de/>

Netjobbing - <http://netjobbing.de/>

Machdudas - <https://www.machdudas.de/jobs/neu>

Bloggerjobs - <http://www.bloggerjobs.de/>

##### 3.1.1.1 Textbörsen/Content Broker

Textbroker - <https://www.textbroker.de/>

Contentworld - <http://www.contentworld.com/>

Content - <https://www.content.de/>

Texterjobbörse - <http://www.texterjobboerse.de/>

#### 3.1.2 Größte Englische Freelancer-Plattformen

Upwork (früher Odesk & Elance) - <https://www.upwork.com/>

Freelancer - <https://www.freelancer.com>

Fiverr - <http://fp.fiverr.com/>

Prologger - <https://prologger.com/jobs/>

Twago - <https://www.twago.de/>

Freelancermap - <https://www.freelancermap.de/>

People per hour - <https://www.peopleperhour.com/>

Toptal (für Programmierer) - <https://www.toptal.com/>

### 3.1.3 Digital Nomad Job Plattformen

Übersichtsartikel für Digitale Nomaden Jobbörsen:  
<https://mobilitymag.de/jobs-digitale-nomaden/>

We Work Remotely - <https://weworkremotely.com/>

remoteok.io - <https://remoteok.io/>

Digitalnomadjobs - <http://www.digitalnomadjobs.com/>

Flexjobs - <https://www.flexjobs.com/>

Jobs für Copywriter, u.a. auch remote - <https://www.facebook.com/Get.Copywriting.Jobs/>

Jobboard der DNX - [Digital Nomad Girls - Job Board - https://digitalnomadgirls.com/jobs/](https://digitalnomadgirls.com/jobs/)

#### 3.1.3.1 Digital Nomad facebook-Gruppen etc.

Digital Nomads

Digital Nomad Girls

Female Digital Nomads

DNX

Couchsurfing - Gruppen: „Vagabond Jobs“ & „Jobs Jobs Jobs“

Remote Like Me - <http://remotelikeme.com/>

#### 3.1.3.2 Digital Nomad Emaillisten für Remote Jobs

<http://www.travelme.world/job-travel-remote/>

### 3.1.4 Virtual Assistant (VA) - Jobs

Für fast jeden, der EDV-/Computer-Skills oder auch irgendwelche Extra-Skills wie Recherchieren, Werbetexten, PR, Editieren, Übersetzen, Grafik-Design, Bildbearbeitung, Webseiten erstellen, Social Media Management, Bloggen, Buchhaltung etc. hat und sich selber halbwegs organisieren kann.

#### Info zu Virtuellen Assistenten (VA)

„How to become a VA“

<http://www.thevahandbook.com/>

Was man als Services anbieten kann: [www.thevahandbook.com/potential-virtual-assistant-services/](http://www.thevahandbook.com/potential-virtual-assistant-services/)

Digital Nomad Girls - Online Job of the month: VA (Virtual Assistant)

<https://digitalnomadgirls.com/online-job-virtual-assistant/>

Digital Nomad Girls: Interview mit VA:

<https://digitalnomadgirls.com/start-va-live-qa-replay-hannah-dixon/>

Beratung für angehende VAs: <http://www.thevirtuassavvy.com/>

Hilfe für Virtuelle Assistenten: <http://virtualassistantclinic.com/>

VA Training Portal: <https://virtualassistantinternship.com/>

Meconomy - <http://www.meconomy.me/blog/virtuelle-personliche-assistenten-wie-man-seine-arbeit-nach-ubersee-outsourct-ein-selbstversuch/>

**Artikel: „Virtuelle Assistenten in Deutschland: 6 Anbieter im direkten Vergleich“**

<http://t3n.de/news/virtuelle-assistenten-deutschland-506137/>

### 3.1.4.1 Virtual Assistant Online-Agencies - auf Deutsch

Strandschicht - <http://strandschicht.de/>

My-VPA - <https://www.my-vpa.com/>

E-Assistentin - <http://www.eassistentin.de/>

Freiarbeiter - <http://freiarbeiter.com/>

Fernarbeit - <https://fernarbeit.net/>

Mein Assistent online – meinassistent-online.de

ebuero (24/7 Sekretärinnenservice) - <https://www.ebuero.de/>

### 3.1.4.2 Virtual Assistant Online-Agencies - auf Englisch

Get Friday - <https://getfriday.com/index.php>

Virtual Assistant Assistant - <https://www.virtualassistantassistant.com/>

## 3.1.5 Teaching English Online

Vip-Kid Teachers - online teaching für Chinesische Kids:

<https://www.vipkidteachers.com/?refereeld=290378>

Cambly - teaching English online (Tutor):

<https://www.cambly.com>

51talk – Online-Englisch-Tutor (für Kinder in China/Philippinen)

<http://mypage.51talk.com/mypage/phweb/page/index/>

## 3.2 Freelance-Jobs

Artikel mit typischen Digitalen Nomadenjobs (Johannes von Nomad Cruise):

<http://www.webworktravel.com/jobs-to-work-anywhere/>

### 3.2.1 Texten

- Texter
- Ghostwriter
- Werbetexter/Copywriter
- Texten für Webseiten
- Blogging
- Texten für Onlineservices mit viel Textbedarf (Produktbeschreibungen, Reiseportale etc.)
- Produktbeschreibungen schreiben (für Amazon)
- Editor
- Übersetzer/Translator
- Virtual Assistant (s.o.)
- Recherche

### 3.2.2 Marketing/PR

- Social Media Manager (SMM) - Betreuung der fb-, Instagram-, Twitter-Accounts von Firmen...
- E-Mail-Marketing
- Online-Marketing
- Affiliate-Marketing
  - *Es gibt Firmen, die schon fertige „Pakete“ mit Produkten anbieten, die man vermarkten kann und die dazu fertige Tools und Plattformen bieten, um diese zu verkaufen. Dafür muss man teilweise eine monatliche Gebühr bezahlen und kann dann aber auf vorgefertigte Optionen zurückgreifen.*

- SEO-Optimierungs-/SEA-/Google-AdWords/-AdSense/-Analytics/SEM/-E-Commerce-Spezialist

### **3.2.3 Design/Grafik**

- als klassischer Freelancer
- Webdesigner
- Design für Onlineplattformen zum Designdownload (Stockdesign)
- Corporate Identity (CI) -Design (Logos, Banners, Headers...)
- Cover-Design für Bücher, eBooks, DVDs...
- Illustrator
- Layouter
- Poster-Erstellung
- Präsentations-Erstellung (Powerpoint, Keynote, Prezi)

### **3.2.4 Animation**

- Motion-Designer
- 2D-Animation
- 3D-Animation
- Erstellung von Lernvideos/Lehrfilmchen/Tutorials

### **3.2.5 Fotografie**

- für Stockfotopages - besonders beliebt ist Food-Photography
- für Onlinekataloge, Onlineshops
- als klassischer Freelancer
- journalistisch für online-Zeitungen/News/Magazine
- für Reiseportale
- Fotoeditor
- Bildbearbeitung (Lightroom/Photoshop)

### **3.2.6 Programmierung**

- klassischer Programmierer
- App-Entwickler/Programmierer
- Webdeveloper(-entwickler)
- Wordpressdesigner (z.B. Divi-Theme)

### **3.2.7 Berater/Coach**

- Business Coach
- Fitness Coach/Personal Trainer
- Ernährungsberater
- Gesundheitsberater (TCM,
- Selbstfindungs-Coach, Personal-Development Coach, Lifestyle Design Coach
  - selbständig
  - *oder von Organisation aus - da kauft und macht man erstmal die Kurse, die einen dann später zum Weiterverkäufer und Coach qualifizieren*
- Spiritueller Coach

## 4 Eigenes 1-Personen-Business (Solopreneur)

Hier läuft es langfristig darauf hinaus, dass die eigene Zeit nicht mehr an Geld gekoppelt ist. Das Business ist „skalierbar“/„scalable“, also beliebig vergrößerbar ohne entsprechend größeren Zeitaufwand.

Solopreneur - <https://de.wikipedia.org/wiki/Solopreneur>

### 4.1 Online-Produkte

Der Fokus liegt bei diesem Businessmodell idealerweise darauf, sich im Job möglichst selbst zu verwirklichen, also nach dem Spaßprinzip zu arbeiten, sich selbst seinen optimalen Platz im Leben zu suchen/sich selbst seinen eigenen Traumjob zu kreieren.

Das ist meist stark personalisiert, damit verbunden, sich selbst als Person sichtbar zu machen/zu vermarkten und zwar als Experte für irgendwas.

Meistens entweder Spass, Lifestyle oder auch in bestimmten Bereichen als Coach. Hierbei gilt: Experte ist, wer mehr weiss als die anderen. Das muss gar nicht so viel mehr sein. Das „Mehr“ kann man sich unter Umständen auch erst vor 2 Wochen angelesen haben. Und dann gilt Learning-on-the-job.

Anderer kann man dabei auch an seinem eigenen Entwicklungsprozess teilhaben lassen, also anderen nur Mut und Aktionismus voraus haben.

#### 4.1.1 Themenwahl: Stichworte „Leidenschaft“/„Passion-Project“

**Stichworte googlen: Berufung, Leidenschaft, Passion-Project, „find your passion“, Lifestyle Design, Personal Development, Herzensjob, purpose**

Allgemein steht dabei auch der Gedanke im Vordergrund, anderen etwas bieten zu wollen, anderen tatsächlich einen nützlichen Mehrwert zu liefern, also anderen in irgendeiner Form zu helfen. Sei es durch reine Information, durch Hilfe zur Selbsthilfe oder durch das Nachvollziehenlassen von einem Entwicklungsprozess, den viele andere wahrscheinlich auch gerne Durchmachen wollen, sich aber bisher nicht trauen oder sich nicht aufraffen können.

Philosophie dabei ist: Gucke, was du selbst gerne wissen würdest, aber nur schlecht findest und trage diese Info zusammen. Gucke, wo du selbst oder andere Probleme haben könntest und finde Lösungen, schau, wo du ihnen helfen könntest. Mache daraus dein Business.

Immer aus dem „Prinzip der Fülle“ heraus und dem Prinzip „anderen etwas zurückgeben“ und dem Prinzip „Wissen teilen“. Der Grundgedanke ist immer: Es ist genug für alle da und auch Platz für alle, also auch für dein Business. Jeder ist anders, inzwischen sind sehr viele, unterschiedlichste Leute online erreichbar, so findest auch du deine Nische und die Leute, die mit dir und deinen Ideen etwas anfangen können.

Und es gibt die Idee: Wenn Leute erkennen, dass du integer bist und echt etwas Gutes tun willst (auch wenn du dafür dann irgendwann Geld nimmst), verzeihen sie dir viele Fehler. Du kannst sie ja auch noch im Prozess korrigieren. Hilfe anderen und es wird doppelt soviel für dich zurückkommen.... Oder so.

Auch gibt es oft einen Community-Gedanken und den, sich selbst geistig wie körperlich zu optimieren, der hinter vielen Angeboten und Businessideen steckt. „Sich selber finden“, „sein volles Potential leben“, „sich selbst verwirklichen“, „in Authentizität leben“, „Freiheit“, „innere Einschränkungen etc. ablegen“, „sein bestes Selbst“ werden usw....

Gesünder leben, fitter werden, ethischer leben etc.....

Das ganze wird teilweise schon zu einem sich selbst nährenden Business. Viele Angebote gelten den Digitalen Nomadenkreisen selber.

Man wählt bevorzugt **Themen**

★ in denen man sich entweder schon besonders gut auskennt,

- ★ in denen man schon praktische Erfahrungen gemacht hat, die man weitergeben kann,
- ★ die einem besonders viel Spass machen,
- ★ die einen interessieren und die man sich gerne aneignen möchte
- ★ oder man kann auch einfach sozusagen live eine eigene Entwicklung dokumentieren

Es gibt schon jede Menge Angebote online, die dabei helfen, seine Berufung/seine Leidenschaft/seine Themen... zu finden, aus denen man ein Business machen könnte.

**Zoe B** - <https://simplelifestrategies.com/>

Email-Webinar-Reihe „Mindset Masterclass“ & „Find your inner Genius“

**Ben Paul** mit seiner Anti-Uni - <http://anti-uni.com/about/>

**Alexander Marci** - eigene Leidenschaft finden (hatte Vortrag in APCII)

Freedom Academy

<https://freedomacademy.de/>

**Thomas Jakel** mit seiner Generation-Y-Founders (GenYFounders) University 2.0

<http://generation-y-founders.com/money-mindset-video-webinar-bonus>

<http://generation-y-founders.com/warum-du-kein-geld-brauchst-um-dein-business-zu-starten-video>

**Robert Gladitz** – Kurs: Entrepreneurship made simple - not easy!

Youtube-Kanal: [https://www.youtube.com/channel/UCZgAHgr3c\\_A\\_yN0p2aR14mA](https://www.youtube.com/channel/UCZgAHgr3c_A_yN0p2aR14mA)

**Idea Camp**

gratis-Webinar: „So startest du dein Business neben dem Job.“

<http://www.ideacamp.de/webinar-anmeldung/>

gratis-Webinar: „<http://www.ideacamp.de/gratis-uc>“

**DNX**

<http://www.dnx-berlin.de/>

<http://www.digitalenomaden.net/>

Freebies u.a. gratis E-Book: „Die 7 Erfolgsgeheimnisse für Digitale Nomaden“

**Die Sundance Family**

<http://www.diesundancefamily.com/>

gratis-Lifestyle Design Workbook

**Life Design Workbook**

<http://www.scienceofpeople.com/lifestyle-design-workbook/>

<http://3t6qoe2vh7eu3qc6po1psr9i.wpengine.netdna-cdn.com/wp-content/uploads/2015/10/Life-Design-Workbook-.pdf>

**BestMentor** – Wolfgang Schmidt (etwas religiös angehaucht, aber sonst ok...)

<http://bestmentor.de>

Gratis eBook: „Raus aus der Wüste, hinein in ein erVOLLgREICHes Leben“

Gratis Online-Kurs: „In 90 Tagen zum TOP-EXPERTEN in Deiner Berufung.“

Es lebe der Unterschied. Mit voller Power zur eigenen Marke.

### Paul Misar

<https://www.youtube.com/user/lifedesignerTV>  
<https://www.youtube.com/user/lifedesignerTV/featured>

### Laura Seiler

Rise-up-and-shine-University

<http://lauraseiler.com/rise-up-and-shine-university/>

<https://lauraseiler.com/>

Podcastfolge #126 von Laura Seiler - <https://lauraseiler.com/folge-126-die-sieben-stufen-wie-du-von-deiner-idee-leben-kannst-interview-special-mit-roboter-gladitz/>

**DNX-Academy** - <https://www.dnxacademy.de>

**Awesome People Conference III** mit Thema: „Wie du deine Berufung lebst und damit Geld verdienst“

<https://awesomepeopleconference.de>

Und davon gibt es viele!

Aber auch Bücher. Hier sind ein paar Beispiele:

„Machen Sie doch einfach, was Sie wollen! - Meilensteine zu mehr Selbstverantwortung und Lebensglück“ - Jörg Peter Schröder

„Ich wäre so gerne ganz anders, aber ich komme einfach nicht dazu.“ - Christine Weiner

„Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will“ - Barbara Sher

& Nachfolger: „Lebe das Leben, von dem du träumst“ - Barbara Sher

& „Du musst dich nicht entscheiden, wenn du tausend Träume hast“ - Barbara Sher

„Design your Life“ - [www.workliferomance.de](http://www.workliferomance.de) – Robert Kötter & Marius Kursawe

„Mögest du glücklich sein“ - Laura Seiler

Und davon gibt es auch viele!

Kalender zur Selbstorganisation: <https://www.halloklarheit.de/shop>

## 4.1.2 Sich eine Anhängerschaft aufbauen

Man baut sich eigentlich immer seine eigene Online-Anhängerschaft auf, seine Kunden, auf Neudeutsch seine „Follower“/ seine „Community“/ seinen „Tribe“/ seine „Digital Family“.

Dazu hat man ein ganzes **Portfolio an Angeboten** zur Option:

- ★ Eine **Website**/einen **Blog**, den man beständig mit News, Fun Facts, Ideen, How-To's, Tipps, Top Tens und Fotos füttert (Blogging). Ein Blog-Artikel soll scheinbar am besten ca. 400-600 Wörter haben.
- ★ Einen **Youtube-Kanal** (VLogging)
- ★ Einen **Podcast** (Podcasting)
- ★ eine **Facebookseite** mit Community
- ★ weitere **Social Media Kanäle** wie Instagram, Twitter und Pinterest

So lässt man seine Anhängerschaft wachsen und füttert sie mit für sie informativen, nützlichen oder einfach unterhaltsamen Inhalten. Als Geschäftsmodell kann man sein Community (oder eine Kerncommunity) auch schützen und den Zugang einschränken durch Log-ins/Passwörter, für die man Mitglied sein muss.

### 4.1.3 Geld verdienen online

#### 4.1.3.1 Allgemein

##### **Blogs über's Geldverdienen im Internet:**

**Selbstaendig im Netz** | Peer Wandering - <http://www.selbstaendig-im-netz.de/>

<http://www.selbstaendig-im-netz.de/geld-verdienen-uebersicht/>

**Officeflucht** - <http://officeflucht.de/blog/>

**Heimarbeit-Online** - <http://www.heimarbeit-online.de/>

**Online Geld verdienen** - <https://www.onlinegeldverdienen-blog.de/>

**Let's see what works** - <https://letsseewhatworks.com/amazon-1000eur-gewinn-pro-tag/>

**Screwtheninetofive** | Jill & Josh - <http://screwtheninetofive.com/blog/>

##### **Onlinebusiness Nebenbei-Info:**

**Sidepreneur** (nebenbei Selbständig) - <https://sidepreneur.de/>

**Nebenbei durchstarten** | Blog von Nebenbei-Businessgründerin Meike Haagman -

<https://nebenbei-durchstarten.de/>

**Podcast** zu Nebenbei Durchstarten - <https://nebenbei-durchstarten.de/podcast/>

##### **Kurs, wie man Digitaler Nomade wird (inkl. Onlinebusiness) von Conni Biesalski:**

<http://www.conni.me/digitalenomaden/>

**Kostenloser E-Mail-Kurs** zum ortsunabhängigen Arbeiten von Bastian Barami (auf dem „Officeflucht“-Blog zu finden):

<http://officeflucht.de/>

Wissen über **Online-Geschäftsmodelle** etc.

Nonconformity University - <http://nonconformityuniversity.com/about/>

##### **Bücher:**

Start a Freedom Business | Colin Wright - <http://amzn.to/2nmoRTK>

Screw Work Let's Play | John Williams - <http://amzn.to/2nu8IRN>

Screw Work Break Free | John Williams - <http://amzn.to/2Ap10Yb>

#### 4.1.3.2 Bloggen

##### **Video-Kurs/Tutorial über's Bloggen:**

Video-Kurs - <http://www.sidehustlenation.com/how-to-start-a-blog/>

Earn Money with Blogging – Free Video Tutorial: - <https://www.incomediary.com/>

##### **Blogs über's Bloggen:**

**Affenblog** - [www.affenblog.de](http://www.affenblog.de)

Affenblog-Gründer „Wie Du mit Deinem Blog Produkte und Dienstleistungen verkaufst“ - Vortrag auf

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=EE9wClfRfLM>

Zusammenfassung davon: <https://chimpify.de/marketing/rtb-15-recap/>

Buch wie man einen Blog aufzieht - <http://affenbuch.com/>

Interview mit Affenblog-Gründer - [https://youtu.be/vkVND\\_02LVI](https://youtu.be/vkVND_02LVI)

**Blogprofis.de** - <http://michaelfirnkes.de/>

**Quicksprout** - <https://www.quicksprout.com/>

**Goats on the Road** – How to start a travel Blog & free Ebook Download:  
<https://www.goatsontheroad.com/how-to-start-a-travel-blog/>

[www.website-boosting.de/blog](http://www.website-boosting.de/blog)

[www.onlinemarketing.de](http://www.onlinemarketing.de)

[www.seokratie.de](http://www.seokratie.de)

#### **Artikel über's Bloggen:**

Wie verdient man mit einem Blog Geld (Von Fuck-Happy-go-Lucky)

<http://blogfabrik.de/2016/04/26/wie-verdient-man-mit-einem-blog-geld/>

Affiliate-Selling

<https://probblogger.com/5-ways-to-prepare-your-blog-for-affiliate-selling/>

**! Survey** über Travel Blogger und wie sie Geld verdienen:

<https://twomonkeystravelgroup.com/travel-bloggers-earning-5000-usd-month-monetize-blogs-2/>

#### **Blogging Workshops:**

**Blog-Camp** | Conni Biesalski und Sebastian Canaves - kostet aber - <https://www.blog-camp.de/>

<https://www.blog-camp.de/als-blogger-geld-verdienen-affiliate/>

**Travelblogsummit** | MegCollins:

<http://www.travelblogsummit.com/>

→ Travel Blog Monetization Course

### **4.1.3.3 Podcasten**

#### **Blog über Podcasten:**

Solopreneur's Moshpit - Gordon Schönwälder

<http://apple.co/2o5WTdQ>

Podcast Helden – Gordon Schönwälder

<http://podcast-helden.de/>

#### **Podcastfolge über's Podcasten:**

Rolf Potts #3 mit Tim Ferriss: <https://itunes.apple.com/us/podcast/deviate-with-rolf-potts/id1315718369>

### **4.1.3.4 Youtube**

#### **Youtube-Starthilfe:**

<https://creatoracademy.youtube.com/page/lesson/jumpstart?hl=de>

<https://youtube-guide.de/>

#### **Videos mit Erklärungen & Tipps für Einsteiger:**

<https://www.youtube.com/watch?v=Cn1EKwZRId8>

<http://www.filmmachen.de/tipps-und-tricks/hilfreiches/7-tipps-fuer-einen-erfolgreichen-youtube-kanal>

<http://www.netzpiloten.de/youtube-14-tipps-die-zum-optimalen-video-verhelfen/>

#### **Artikel mit Erklärungen & Tipps für Einsteiger:**

<https://www.pureglam.tv/2016/11/07/wie-faengt-man-mit-youtube-an-richtig-mit-youtube-anfangen-youtube-starter-tipps/>

<http://www.giga.de/addons/youtube-center/specials/youtuber-werden-tipps-und-das-sollte-man-beachten/>  
<https://www.affiliate-deals.de/mit-diesen-50-tipps-zum-youtube-experten-wir-zeigen-dir-wies-geht/>  
<http://t3n.de/news/youtube-strategie-tipps-523504/>

#### 4.1.3.5 Online-Akademie

7 Tipps zum Gründen einer Online-Academy – Tool zum Gründen einer **Online-Akademie**  
<https://www.myacademy24.de/>

Geld verdienen lässt sich dann damit folgendermaßen:

Voraussetzung ist, dass man versucht, durch interessante, verrückte, lustige, nützliche Inhalte möglichst viel „[Traffic](#)“ auf seiner Website oder seinem Blog zu generieren, also möglichst viele Leute zu haben, die sich die Seiten angucken.

Denn mit einer Seite, die von vielen gelesen wird, lassen sich wohlmöglich auch viele (eigene) Produkte verkaufen. Ausserdem ist so eine vielbesuchte Seite viel interessanter für Firmen, um Werbeanzeigen auf der Webseite zu haben.

Die eigene Seite bekannter zu machen kann auch durch [Gastartikel](#) auf anderer Leute Blogs mit ähnlichen themen/Zielgruppen gelingen. Man fragt einfach, ob man bei Ihnen einen Artikel posten darf (der dann u.U. am Ende auf die eigene Seite verweist).

So sollte man sowieso versuchen, viele „[Backlinks](#)“ (= Rückverweise) zu erhalten, also Seiten, die einen Link zur eigenen Seite haben. So werden Leute von woanders auf eigene Angebot geleitet. Ein Trick ist, zu schauen, von wo andere, ähnliche Online-Angebote wirkungsvolle Backlinks erhalten und dann zu versuchen, von dort ebenfalls eine Weiterleitung zu bekommen. Dafür gibt es auch Software, die einem dabei helfen kann, die Backlinks von Webseiten zu finden.

Damit Website, Blog oder Videos möglichst gut gefunden und damit besucht werden, muss man [SEO](#) ([Search Engine Optimization = Suchmaschinenoptimierung](#)) betreiben. Das bedeutet, dass Suchmaschinen wie Google die eigene Seite besser finden, also dass sie für die relevanten Stichworte weit oben gelistet ist unter den Suchergebnissen. Dafür gibt es auch jede Menge freier Tipps online und kostenpflichtige Kurse. Ein wichtiger Teil davon ist „[Keyword-Optimierung](#)“ für die Google-Suche.

Je mehr und je bessere Backlinks eine Seite hat, desto höher wird sie bei der Suchergebnissen gerankt.

Google hat dafür den [PageRank](#) Algorithmus.

Mit [Google Analytics](#) kann man analysieren, woher die Besucher der eigenen Webseite kommen und kann so gezielter Marketing betreiben.

#### 4.1.3.6 Passiv einfach Werbung zulassen:

Man benutzt „[Adwords](#)“ oder ähnliche Tools/Programme und lässt Firmen auf seinen Seiten oder vor seinen Videos / Podcasts passende Werbung schalten, wofür man einen kleinen Betrag erhält. Dabei gibt es meisten mehr Geld, je störender die Werbung ist und je schlechter/später sie sich wegklicken lässt.

Dazu braucht man für:

- Webseiten/Blogs: ein google-Adwords-Konto
- facebook:  
<http://www.computerbild.de/artikel/cb-Ratgeber-Kurse-Internet-Mit-Facebook-Geld-verdienen-8742261.html>
- Youtube: einen Partnerkanal, den man „monetarisiert“, indem man die entsprechenden Werbeoptionen freischaltet

Dazu unten mehr bei „Blog und Videos monetarisieren, Affiliate-Links und Werbeanzeigen“.

#### 4.1.3.7 Aktiv „Schleichwerbung“ machen:

Man fängt an, für die Follower nützliche Produkte anzupreisen, oder verrät, was man selbst so für nützliche Produkte benutzt und verwendet dafür [Affiliate Links](#). Das heisst, wenn jemand auf den Link klickt oder darüber sogar etwas kauft, bekommt man dafür einen Prozentsatz des Kaufpreises.

- google: Da man heutzutage alles mögliche über Amazon kaufen kann, ist das am einfachsten und extensivsten mit geringstem Aufwand über ein [Amazon Affiliate-Programm](#) möglich.
- Bei Videos oder Podcasts kann man direkt Deals mit entsprechenden Firmen machen und dann sagen: Dieses Video/dieser Podcasts wird präsentiert/unterstützt von.... und vielleicht für Zuschauer/Hörer Rabatt anbieten, wenn sie dort etwas kaufen und ein bestimmtes Codewort angeben.

Dazu unten mehr bei „Blog und Videos monetarisieren, Affiliate-Links und Werbeanzeigen“.

#### 4.1.3.8 Email-Liste für eigene Marketingzwecke

Während dieses ganzen Prozesses versucht man, möglichst viele Emailadressen von Leuten zu bekommen und sich so eine Emailliste aufzubauen. Das funktioniert über sogenannte [Landingpages](#). Landingpages sind einfache Webseiten, die den eigentlichen Seiten mit Inhalt vorgeschaltet sind, und bei denen man sich mit Email und Namen registrieren muss, um auf die Seiten mit Inhalt zu gelangen. Oft gibt es als Anreiz dazu noch ein „[free giveaway](#)“ - irgendein Onlineprodukt, das auf die Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist, wie ein kurzes ePaper, eBook, eine Top-10-Liste, etc. Mit dem Eintragen der Emailadresse wird dann meistens auch schon ein [Newsletter](#) bestellt, in dem regelmäßig zu bestimmten Zeiten oder in Vorbereitung auf bestimmte Events, kleine Infopappen verteilt werden, die Lust auf mehr machen und so indirekt größere Infoprodukte oder -Events bewerben. Die durch Landing-Pages gesammelten Emailadressen werden penibel in Listen gesammelt und wie „der Schatz“ von Gollum gehütet. Die ganze Zeit über wird weiter gezieltes Email-Marketing betrieben. Es werden, wie oben schon beschrieben, weiterhin regelmäßig Emails mit einer Mischung aus nützlichen Infos etc. und Werbung in Eigensache, einfach für sich als Marke, aber auch für eigene Produkte betrieben oder es wird die oben auch schon beschriebene Schleichwerbung gemacht. Über diese Art von [Email-Marketing](#) hält man also seine Follower bei der Stange und macht Werbung für seine Produkte bei seiner Zielgruppe.

#### 4.1.3.9 Online-Infoprodukte verkaufen

Weiter kann man dann hauptsächlich Geld mit Infoprodukten verdienen – das ist bei diesem Ansatz die Haupteinnahmequelle. Infoprodukte können sein:

- ★ ePaper
- ★ eBooks – auch gedruckte Bücher per Print-on-Demand von Amazon möglich (Self-Publishing)
- ★ eSeminare / Webinare
- ★ online-live-Seminare
- ★ online-Kongresse (oft Erstausstrahlungen nach festem Live-Schedule frei, dann das ganze Paket in verschiedenen Varianten zu kaufen - oft mit Rabatten und Bonusmaterial, das auch Affiliate-Links enthalten kann)
  - a) nur Vorträge und Bonusmaterial
  - b) Vorträge, Bonusmaterial, Zugang zu Online-Community
  - c) Vorträge, Bonusmaterial, Zugang zu Online-Community und 1on1-Coaching
- ★ online-Kurse (mit Online-Community und Coaching)
- ★ online-Programme
- ★ online-Academy
- ★ online-1on1-Coaching
- ★ Pakete aus verschiedenen Produkten
- ★ am Ende stehen oft wieder live-Events oder live-Coachings (u.a. Seminare, Live-Kongresse, Live-Konferenzen, Workations, Co-Working/-Living-Experiences etc.)

Wahnsinnig viele Leute machen auch aus ihrem eigenen Erfolg ein Produkt:

Sie verkaufen Kurse darüber, wie sie erfolgreich geworden sind und gründen „Akademien“ um ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit anderen zu teilen und ihnen Ähnliches zu ermöglichen.

Da gibt es dann verschiedene Paketgrößen.

Wichtig scheint da immer, das kurzfristige Angebote gemacht werden.

Wenn man ein umsonst-Seminar mitgemacht hat, bekommt man danach die „einmalige“ Option, ein Kurspaket für nur XXX€ zukaufen. Und dann wird eine großartige Rechnung bemüht, wieviel es eigentlich normalerweise Wert gewesen wäre. Es wird immer betont, dass es nur ein zeitlich sehr begrenztes Angebot ist und oft auch noch auf eine bestimmte Teilnehmerzahl reduziert. Oder es heisst, die ersten 10 Teilnehmer bekommen noch einen Extra-Bonus. Es wird auf jeden Fall immer versucht, die Leute schnell und noch mit dem im Hinterkopf, was sie gerade gehört haben, zum Kaufen zu bewegen.

Den ganzen Prozess:

- vom Aufmerksam-Machen durch Marketing,
- über das Sammeln der Emailadresse mit Landing-Pages,
- das Bei-der-Stange-Halten und weiterem Marketing über Newsletters
- und dem Locken durch freie Seminare
- mit nachgeschalteten Sonderangeboten für Mitgliedschaften in Coaching-Communities oder spezielle Infoproduktpaket-Angebote,

nennt man Salesfunnel oder auf Deutsch auf Vertriebstrichter.

Vertrieb dieser Online-Produkte kann dann also über die eigene Webseite, über Plattformen, die sich darauf spezialisiert haben E-Produkte zu verkaufen, bei Online-Kursen Kursanbieter wie Udemy usw. erfolgen.

Russel Brunson - <https://funnelhacker.tv/>

Youtube-Video: The perfect Webinar Funnel - <https://www.youtube.com/watch?v=zQkxnezilt0>

Gute E-Commerce-Plattformen zum Verkauf von Online-Produkten sind:

<https://ecommerce-platforms.com/ecommerce-selling-advice/top-10-best-ways-sell-digital-goods-online>

<http://ecommerce-platforms.com/comparison-chart>

Teachable Gratis-Kurs: Eigenen profitablen Onlinekurs launchen

[https://workshops.teachable.com/7-steps-to-launch/register/?utm\\_source=Facebook&utm\\_campaign=7+Steps+Retargeting&utm\\_medium=Social+Adv](https://workshops.teachable.com/7-steps-to-launch/register/?utm_source=Facebook&utm_campaign=7+Steps+Retargeting&utm_medium=Social+Adv)

Einer, der sich Experte für den Verkauf von Online-Infoprodukten (u.a. durch Salesfunnels) nennt ist z.B.:

**Myrko Thum** - <http://www.myrkothum.com/>

Sein Blog: <http://www.myrkothum.com/blog/>

Hier gibt es auch umsonst Tipps auf der Seite für den Verkauf von Online-Infoprodukten.

<http://www.myrkothum.com/what-is-personal-development/>

Artikel:

<http://www.myrkothum.com/benefits-information-product/>

<http://www.myrkothum.com/top10-info-product-mistakes/>

Free 5-Day-Course:

<https://myrkothum.leadpages.co/infoproduct-coaching-request/>

Noch so einer (Hatte einen umsonst-Kurs „Digitale Produkte“):

**Oliver Wermeling** – [www.owklick.de/eg](http://www.owklick.de/eg)

Und **Thomas Jakel** – Webinar

<http://generation-y-founders.com/warum-du-kein-geld-brauchst-um-dein-business-zu-starten-video>

**Russel Brunson**

<https://russellbrunson.com/>

Buch: „Expert Secrets - Your Message Matters“ - <http://amzn.to/2nnD02L>

Wie man sich ein Business aufbaut, indem man sein Wissen in seinem Lieblingsgebiet teilt.

Video zum Buch: Expert Secrets Seminar - <https://www.youtube.com/watch?v=wQZOm8DrR9k>

Expert-Secrets Masterclass #1 - [https://www.youtube.com/watch?v=I\\_Ee-rE2T9g](https://www.youtube.com/watch?v=I_Ee-rE2T9g)

Expert-Secrets Masterclass #2 - <https://www.youtube.com/watch?v=9zjhDwDtKAM>

## Online-Marketing Links/Info/Tipps/Tools etc.

### Chris Stelljes

Vortrag: „Wie du dir mit Social Media Reichweite aufbaust“

<http://www.krisstelljes.de/>

### Jon Loomer

Facebook Analytics/Facebook-Marketing

<https://www.jonloomer.com/>

### Email-Marketing

<https://blog.aweber.com/thank-you-blog>

### Online-Marketing

Online-Marketing Rockstars - <https://omr.com/>

Vince Reed - <http://www.vincereed.com/>

Video Posts zu Online-Marketing-Themen

Sein Podcast: Internet Traffic Jam Podcast

### Russel Brunson

<https://marketingsecrets.com/>

Online-Marketing-Community (beitragspflichtig)

<https://www.digitalmarketer.com/>

Die bekannteste Plattform, um einfach im Baukastensystem Funnels zu konstruieren ist – kann man sogar „statt“ einer Website benutzen:

**ClickFunnels** - <https://www.clickfunnels.com/>

### Weitere Softwarelösungen in dieser Richtung:

Unbounce – Landing Pages-Toolkit

<http://de.unbounce.com/>

Optimizely – optimierung der Customer Experience und Personalisierung

<https://www.optimizely.com/de/>

#### 4.1.3.10 Vernetzen

Um mehr Leute zu locken oder bei der Stange zu halten, können [Gastbeiträge](#) auf anderen Blogs geschrieben, [Vorträge auf Online-Kongressen](#) gehalten oder [Auftritte in anderer Leute youtube-Channels](#) inszeniert werden. Dazu können [freie Online-Seminare](#), die auf weiterführende Kurse (mit Betreuung) verweisen oder sogar [Challenges](#) ins Leben gerufen werden.

Challenges sind so eine Art Wettbewerb mit sich selbst, in denen man mit anderen gleichzeitig versucht, ein sich selbst gestecktes Ziel zu erreichen, mit der Idee dahinter, dass man gemeinsam besser durchhält.

Auch selber einen Onlinekongress zu organisieren ist sehr beliebt, um möglichst viele Leute kennenzulernen und sich eine „Reichweite“ aufzubauen.

Auch [Tagebuchaktionen](#) mit selbst erstellten Vordrucken zum Ausfüllen sind beliebt, wie [Dankbarkeitstagebücher](#) oder [5-Minute-Journals](#).

Jedenfalls sind solche sogenannten „[Call-to-Actions](#)“ immer gute, um Leute bei der Stange zu halten.

#### 4.1.3.11 Sekundäre Einnahmequellen

Sekundäre Anfragen sind Einnahme-Quellen, die es ohne den Blog nicht geben würde, die aber direkt

nichts mit den Inhalten auf der Seite zu tun haben.

#### 4.1.3.12 Passive Income

Blog: <https://www.smartpassiveincome.com> (Pat Flynn)

Tipps zu: Blogging, Podcasting, Online-Kurse, Affiliate Marketing, Email Marketing

Buch: Make Passive Income (Chad Tennant)

[https://www.amazon.de/dp/B01F25K87W/ref=rdr\\_kindle\\_ext\\_tmb](https://www.amazon.de/dp/B01F25K87W/ref=rdr_kindle_ext_tmb)

E-Book (Kindle-Reader):

Passive Income - How To Build a Successful Online Business That Funds a Life of Freedom (G.D. Williams)

<http://amzn.to/2ALHg2h>

Idealerweise geht alles weg von Dienstleistungen, also dem Schema „Zeit gegen Geld“, hin zu „passivem Einkommen“/„passive income“, das sich über Affiliate-Links oder Onlineprodukte generiert, die, einmal erstellt, eine ganze Zeit Einkommen abwerfen.

## 4.2 Vorgefertigte Produkte / Affiliate-Marketing mit Portfolios

Es gibt auch schon Coaches, Organisationen etc., die selber Online-Produkte erstellt haben, die man dann als keines Onlinebusiness für sie vertreiben kann, mit all den oben beschriebenen Mitteln.

Besonders in der Selbstfindungs-/Personal Development-/Lifestyle-Design-Industrie gibt es da Angebote. Oft kauft und macht man da erstmal ihre Kurse, die einen dann später zum Weiterverkäufer und Coach qualifizieren. Wie seriös das ist – keine Ahnung.

Beispiele, die ich kenne, sind da:

**Globalsuccess Solutions/Prosperity of Life** - <http://www.yourglobalsuccess.com/>

<https://youtu.be/ir269p0EjDw>

<http://www.alexfordlive.com/prosperity-of-life-review-polaris-global/>

<https://youtu.be/xgEXUxaOhHo>

**Dale Carnegie** - <https://new.dalecarnegie.de/de/>

## 4.3 Selbst optimierte und gebrandete physische Waren/e-Commerce

**Google-Suche Stichwörter:** dropshipping, Amazon FBA, e-commerce, gearbitrage, 4 hour workweek, lean startup, bootstrapping, online-Shop

Siehe vor allem:

Tim Ferriss' Buch „**Die 4-Stunden-Woche**“

Erick Ries' Buch „**The Lean Startup**“

Website:

Onlinehändler-News - <https://www.onlinehaendler-news.de/>

E-Mail-Kurs zum ortsunabhängigen Arbeiten von Bastian Barami (auf dem „Officeflucht“-Blog zu finden)

<http://officeflucht.de/>

### 4.3.1 Für Social-/Green-Entrepreneurs

Die Idee hier ist im Idealfall, dass man guckt, wo einen selbst etwas nervt und was helfen würde oder, wo andere immer wieder Probleme haben und was anderen das Leben oder die Arbeit erleichtern würde und setzt da an mit seiner Business-Idee. Im Idealfall, bewirkt man mit seinem Produkt wirklich eine

Verbesserung, was den Umweltschutz oder die Situation von benachteiligten Leuten angeht. Es wird davon ausgegangen, dass Produkte, die in diesem Sinne „nachhaltig“ sind, schon ihre Abnehmer finden und einen selber auch noch mit einem guten Gewissen dastehen lassen. Das nennt sich dann „Social“- oder „Green“-Business.

Dabei gibt es wieder folgende Gedanken: „Der Welt wieder etwas zurückgeben“ & „Service-Gedanke“. Es werden bei diesem Modell also Produkte entwickelt oder verbessert im Sinne von besserer Handhabung oder auch Nachhaltigkeit.

Am besten passen sich solche Produkte auch noch ins eigene Gesamtkonzept ein. Wer sich als Fitnesscoach vermarktet, kann dann z.B. Fitnessgeräte verkaufen. Wer sich als Ernährungscoach gibt, kann ein selbst zusammengestelltes Nahrungsergänzungsmittel vertreiben.

### **4.3.2 Für Faule**

Die ganz Faulen gucken einfach, was für Sachen gut auf Amazon laufen und lassen sie mit eigenem Logo aufpeppen oder „branden“. So werden sie dann aufgewertet und können teurer verkauft werden. Dabei hilft es natürlich, wenn die eigene „Brand“ für irgendetwas „Cooles“ steht. Da wird dann wieder mit allen Social-Media-Kanälen und/oder auch dem eigenen (schon vorher aufgebauten) Image nachgeholfen. Es können als Produkt auch verschiedene Sachen als „individueller Geschenkkorb“ zusammen gestellt und so vertrieben werden.

Man kann so teilweise fast direkt Sachen bei (B2B-) Wholesales-/Wholesellerplattformen wie „Alibaba“ oder „Global Sources“ kaufen und nach einem „Re-Branding“ oder „Re-Packaging“ auf Online-Marketplaces wie „Amazon“ und „Etsy“ mit eigenem Brand oder als bestimmtes „Package“ wieder verkaufen.

### **4.3.3 Für ambitioniertere Faule**

Ambitioniertere Faule schauen in den Rezensionen, wo es noch Probleme mit den gut laufenden Sachen gibt und lassen diese Schwachstellen verbessern oder werten alles sonst irgendwie auf.

Es gibt ein Analytical-Tool für 40 € mit dem man gut laufende Sachen auf Märkten, wie z.B. den Wholesales-/Wholeseller-Plattformen oder Online-Marketplaces wie „Alibaba“, „Global Sources“ oder „Amazon“ und „Etsy“ finden kann.

### **4.3.4 Geoarbitrage**

Dabei nutzt man das Phänomen „Geoarbitrage“: Man lässt in Ländern mit niedrigen Produktionskosten (bevorzugt China oder Indien) produzieren und verkauft aber in die erste Welt. Außerdem wird ausgenutzt, dass es für fast jeden Produktionsschritt heutzutage schon online-Anbieter gibt, deren Services man nur noch zusammenstellen muss. Das ganze wird zu einem Baukasten aus: Einkauf, Produktion, Packaging, Lagerung, Vertrieb und Abrechnung. Koordiniert werden kann das alles dann natürlich auch von irgendwelchen Virtuellen Assistenten in Indien, die für fast nichts arbeiten. So kann man ein ganzes Business mit physischen Waren aufmachen, ohne selber wirklich viel Zeit investieren zu müssen und ohne je vor Ort sein zu müssen. Ok, vielleicht ganz zu Beginn mal. Wie nachhaltig und ethisch vertretbar Geoarbitrage aber ist...

### **4.3.5 Drop-Shipping**

Dropshipping oder auch Streckengeschäft/Streckenhandel/Direkthandel beschreibt einfach, dass jemand einen online-Shop betreibt und nie selbst direkten physischen Kontakt mit seiner Ware hat. Das übernehmen beauftragte Großhändler. Heutzutage funktioniert das meistens alles über Amazon.

#### **4.3.5.1 Amazon FBA (Fulfilment by Amazon)**

Am beliebtesten ist hier, wie gesagt, Amazon FBA (Fulfilment by Amazon). Da übernimmt Amazon die

Lagerung und den Vertrieb solcher Produkte komplett. Ein Profi-FBA-Account kostet scheinbar so 40 €/Monat und Amazon nimmt 15% Kommission.

Bei Amazon zählt Folgendes für's Ranking bei der Anzeige auf Suchen:

- viele Verkäufe
- zufriedene Kunden (gute Reviews – schon so 15/20)
- Return-Rate niedrig

Weitere Tipps: Keine Elektronischen Geräte und keine Klamotten/Schuhe: gehen leicht kaputt bzw. passen nicht und werden oft zurückgeschickt. Stattdessen irgendetwas Einfaches.

**Link zum FBA-Programm:**

<https://services.amazon.de/programme/versand-durch-amazon/merkmale-und-vorteile.html/>

Kurs dazu: <https://amazingsellingmachine.com/> (kostet aber)

Podcast-Interview mit Bastian Barami (Gründer von Officeflucht-Blog):

<https://sidepreneur.de/amazon-fba-geschaeftsmodell/>

Artikel zu Amazon FBA

<http://officeflucht.de/geld-verdienen-auf-amazon-teil-1/>

**Tools:**

Analyze (Amazon Seller Tool) - <https://www.amalyze.com/>

Quantified Markets (Tool für Amazon Sponsored Products Kampagnen) -

<http://www.quantifiedmarkets.com/>

#### **4.3.5.2 Andere Großhändler/Drop-Shipper mit ähnlichen Angeboten**

Es gibt andere online-Großhändler und Plattformen, die ähnliche Angebote haben.

**Andere Wholesales-/Wholeseller-Plattformen und Drop-Ship-Sources:**

<https://www.esources.co.uk/>

#### **4.3.6 B2B-Marketplaces**

<https://www.blurgroup.com/blogs/partners/5-global-b2b-marketplaces-that-can-help-you-grow-your-business/>

Alibaba - <https://www.alibaba.com/>

Etsy - <https://www.etsy.com/>

#### **4.3.7 Ebay Garage-Sales**

Vor FBA, vor allem bei Ebay-Handel, haben viele Online-Händler früher ihre Waren selber in ihrer Garage zwischengelagert, aber diese Form der Distribution hat an Bedeutung verloren.

#### **4.3.8 Eigener Online-Shop**

##### **4.3.8.1 Mit eigenen Produkten**

Man kann auf seinem eigenen Blog/seiner eigenen Website einen Online-Shop haben und eigene Produkte direkt darüber verkaufen. Dazu gibt es z.B. viele Plugins für Wordpress Seiten.

Ein Beispiel mit Gratis-Wordpress-Plugin „WooCommerce“ wird hier beschrieben:

<http://travelworklive.de/onlineshop-gruenden/>

Es gibt aber auch jede Menge anderer Plugins für online-Shops und E-Commerce-Sitebuilders:

<http://www.top10ecommercesitebuilders.com/>

<https://ecommerce-platforms.com/>

Sachen verkaufen über **Gumroad**:

<https://gumroad.com/>

Online-PDF-Kataloge zum Einloggen/digital publishing tool: **issuu** - <https://issuu.com/>

Artikel mit Expertenwissen veröffentlichen: **Brainguide** - <https://www.brainguide.de/>

5-Tage Challenge, um Businessideen zu testen

<https://macher.wirelesslife.de/>

Außerdem kann man natürlich immer über Amazon oder andere Online-Marketplaces verkaufen und alles auf die eigene Seite verlinken, als wenn man den Shop dort hätte:

**Amazon-Shop**

<https://services.amazon.de/programme/online-verkaufen/so-funktioniert-pro.html>

#### **4.3.8.2 Mit Produkten von anderen Shops mit Affiliate-Programm (Affiliate-Shop)**

Man muss aber nicht unbedingt eigene Produkte vertreiben oder wirklich selber den Vertrieb, bzw. das Drop-Shipping abwickeln. Man kann auch einfach einen Online-Shop aufmachen, der Gewinn über Affiliate-Links abwirft. Siehe dazu weiter unten.

#### **4.3.9 Bezahltes Marketing**

Marketing Tools, um sein Zeug zu verkaufen, können auch bezahlte sein:

- google AdWords: <http://www.google.de/adwords/>
- facebook-Ads: <https://www.facebook.com/business/products/ads>
- selber [Inhouse-Affiliate-Programm](#) starten oder sein Affiliate-Programm über ein Affiliate-Netzwerk verwalten lassen (s.u.), also jeweils eine Provision zahlen für Leute, die mehr Traffic auf die eigene Seite und die Produkte dort bringen.
- Wenn man etwas versteckter und nicht ganz so aggressiv werben und mehr inhaltliche Informationen liefern will, kann man auch [Advertorials](#) designen und alternativ dafür bezahlen, diese irgendwo zu veröffentlichen, wo es viele potenzielle Kunden sehen.

Direkte Werbung fällt unter [Direktmarketing](#), damit würde man wahrscheinlich starten, dann aber später auch ein Inhouse-Affiliate-Programm o.ä. Starten und Affiliate-Partner haben, denen man Provisionen zahlt.

Facebook Business Account hat ganz andere Möglichkeiten zur Vermarktung von Produkten:

<https://www.facebook.com/business/help/1655062744733202>

Digiday - Digitaler Content, Digitale Werbung, Digitales Marketing - <https://digiday.com>

Deutsches Institut für Marketing (DIM) - <https://www.marketinginstitut.biz/blog/>

#### **4.3.10 Food-Supplement-Industry**

**Stichwörter:**

**Food Supplements, Design-Foods, Super-Foods, Biohacking, Brain-enhancing Foods, Nootropica, Smart Drugs etc.**

Boomen tut in diesem Bereich die Supplement-Industry.

## 4.4 Business-Ideen testen

Es gibt relative einfache Wege, um vorab zu testen, ob es sich lohnt, in eine Idee Energie zu investieren.

Eine davon, ist, Landing-Pages für sein Produkt zu erstellen und zu schauen, ob sich Leute mit Interesse auf eine Warteliste für das Produkt setzen lassen.

Eine andere ist, einfach (auch über eine Landing-Page?) vorzuverkaufen. Da kann man schon sehen, ob die Sache Interesse weckt.

Das kann man zum Beispiel auch in diesem Tool organisieren: <https://gumroad.com/>

Oder man kann eine Crowdfundingkampagne starten und sehen, ob es durch geht. Wenn es genug Crowdfunder gibt, sind genügend Leute interessiert.

Artikel dazu:

<https://www.inc.com/grace-ng/4-steps-to-test-any-business-idea-in-5-minutes.html>

<http://www.businessnewsdaily.com/6540-how-to-test-your-business-idea.html>

<https://startupbros.com/3-steps-to-validate-your-business-idea-for-free/>

# 5 Blog & Videos monetarisieren - Affiliate-Links / Werbeanzeigen

## 5.1 Affiliate-Links

Magazin zu Affiliate Marketing und SEO - <https://www.affiliate-deals.de/>

Artikel zu Affiliate Marketing:

<https://www.shopify.com/guides/make-your-first-ecommerce-sale/affiliate-marketing>

<https://problogger.com/5-ways-to-prepare-your-blog-for-affiliate-selling/>

<http://www.affiliateprograms.com/best-social-media-tools-affiliate-marketing/>

Wie schon erwähnt, kann man auf eigenen (Blog-)Seiten oder unter eigenen Videos, Bildern, etc. auf Produkte anderer hinweisen und darauf verlinken. Solche Links nennt man Affiliate-Links, wenn man dafür, vereinfacht gesagt, Provision bekommt, falls einer über diesen Link dann auch etwas kauft. Affiliate-Marketing gehört zum Performance-Marketing

Viele Online-Shops bieten solche Affiliate-Programme an, deren Produkte man dann auf der eigenen Website empfehlen oder erwähnen kann.

Affiliate Marketing ist ein Teil von Performance-Marketing, eine Art von Direktmarketing.

Eine schicke Variante, seiner Community geballt fremde Produkte zu empfehlen und nicht nur beiläufig im Text zu erwähnen, ist z.B. mit diesem Tool:

KIT - <https://kit.com/>

Z.B. so wie hier für einen Filmmaker/Videographer: <https://kit.com/spieglio/video-gear>

oder die Kits von Tim Ferriss, dem Autor des Buches: „Four-hour-work-week“

<https://kit.com/timferriss>

### 5.1.1 Vorweg Vertrauen aufbauen

Man sollte dann seine Community am laufenden Bande mit wertvollen Tipps und Tricks und Inhalten versorgen, die ihnen Mehrwert bieten und so zuerst Vertrauen aufzubauen, dass man den Leuten keinen Scheiss empfiehlt.

**Siehe auch schon oben!**

**Video-Kurs über's Bloggen:**

Video-Kurs - <http://www.sidehustlenation.com/how-to-start-a-blog/>

**Blogs über's Bloggen:**

**Affenblog** - [www.affenblog.de](http://www.affenblog.de)

Affenblog-Gründer „Wie Du mit Deinem Blog Produkte und Dienstleistungen verkaufst“ - Vortrag auf

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=EE9wClfRfLM>

Zusammenfassung davon: <https://chimpify.de/marketing/rtb-15-recap/>

Buch wie man einen Blog aufzieht - <http://affenbuch.com/>

Interview mit Affenblog-Gründer - [https://youtu.be/vkVND\\_02LVI](https://youtu.be/vkVND_02LVI)

**Blogprofis.de** - <http://michaelfirnkens.de/>

**Quicksprout** - <https://www.quicksprout.com/>

**Goats on the Road** – How to start a travel Blog & free Ebook Download:

<https://www.goatsontheroad.com/how-to-start-a-travel-blog/>

[www.website-boosting.de/blog](http://www.website-boosting.de/blog)

[www.onlinemarketing.de](http://www.onlinemarketing.de)

[www.seokratie.de](http://www.seokratie.de)

**Artikel über's Bloggen:**

Wie verdient man mit einem Blog Geld (Von Fuck-Happy-go-Lucky)

<http://blogfabrik.de/2016/04/26/wie-verdient-man-mit-einem-blog-geld/>

**! Survey** über Travel Blogger und wie sie Geld verdienen:

<https://twomonkeystravelgroup.com/travel-bloggers-earning-5000-usd-month-monetize-blogs-2/>

**Blogging Workshops:**

**Blog-Camp** | Conni Biesalski und Sebastian Canaves - kostet aber - <https://www.blog-camp.de/>

<https://www.blog-camp.de/als-blogger-geld-verdienen-affiliate/>

**Travelblogsummit** | MegCollins:

<http://www.travelblogsummit.com/>

→ Travel Blog Monetization Course

**Video Tutorials über's Bloggen:**

Earn Money with Blogging – Free Video Tutorial:

<https://www.incomediary.com/>

**Etwas allgemeiner:**

**Blogs über's Geldverdienen im Internet:**

Selbstaendig im Netz | Peer Wandinger - <http://www.selbstaendig-im-netz.de/>

<http://www.selbstaendig-im-netz.de/geld-verdienen-uebersicht/>

Officeflucht - <http://officeflucht.de/blog/>

Heimarbeit-Online - <http://www.heimarbeit-online.de/>

Online Geld verdienen - <https://www.onlinegeldverdienen-blog.de/>

Let's see what works - <https://letsseewhatworks.com/amazon-1000eur-gewinn-pro-tag/>

**Screwtheninetofive** | Jill & Josh - <http://screwtheninetofive.com/blog/>

**Onlinebusiness Nebenbei-Info:**

**Sidepreneur** (nebenbei Selbständig) - <https://sidepreneur.de/>

**Nebenbei durchstarten** | Blog von Nebenbei-Businessgründerin Meike Haagman -

<https://nebenbei-durchstarten.de/>

**Podcast** zu Nebenbei Durchstarten - <https://nebenbei-durchstarten.de/podcast/>

## 5.1.2 Affiliate-Programm Varianten

Es gibt verschiedene Varianten:

- CPA – Cost Per Action: Man kriegt Provision falls einer dem Link folgt und eine bestimmte Aktivität ausführt, wie: ein online-Formular ausfüllt, an einer Umfrage teilnimmt, etwas herunterlädt, etc.
- CPL - Cost Per Lead: Man kriegt Provision falls einer dem Link folgt und irgendwo seine Daten hinterlässt – seine Emailadresse und bestenfalls auch noch seine Kreditkartennummer.
- CPS – Cost Per Sale: Man kriegt einen bestimmten Anteil des Kaufbetrags, falls jemand dem Link folgt und dann etwas kauft.
- CPC – Cost Per Click: Man kriegt etwas, sobald jemand auf den Link klickt, egal, ob er dort etwas macht, kauft etc.

## 5.1.3 Affiliate Links in Youtube-Videobeschreibung

Man kann auch unter seinen Youtube-Videos solche Links in die Videobeschreibung tun. Viele schreiben dort, mit was für Equipment sie drehen und verlinken zu den Produkten über Affiliate-Links.

## 5.1.4 Affiliate-Programme und - Netzwerke

Einzelne Firmen/Online-Shops können solche Affiliate-Programme anbieten. Das wären dann Inhouse-Affiliate-Programms. Die werden dann auch oft Partnerprogramm oder auf Englisch Associate-Program genannt.

Das bekannteste wäre das Programm von Amazon, aber viele andere Online-Shops haben auch solche Programme.

### **Amazon Affiliate-Programm**

Amazon bietet solch ein Affiliate-Programm – nennt sich auch Partnerprogramm:

<https://partnernet.amazon.de/>

<https://affiliate-program.amazon.com/>

### **Andere Affiliate-Programm-Liste:**

<https://www.affili.net/de/partnerprogramme>

Awin - <https://www.awin.com/de>

Financequality - <https://www.financequality.net/>

### **Bei anderen Online-Shops nach Programmen gucken:**

Ranking der Top 100 größten Online-Shops:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/170530/umfrage/umsatz-der-groessten-online-shops-in-deutschland/>

Digistore24

<https://www.digistore24.com/de/home/affiliates>

#### **5.1.4.1 Affiliate-Netzwerke**

Aber es können auch Online-Firmen ganze Portfolios aus solchen Affiliate-Programmen haben, aus denen man sich dann passende raussuchen kann. Solche Firmen, die Shops mit Affiliate-Programmen mit Leuten verbinden, die Inhalte produzieren und diese Programme nutzen wollen, nennt man dann Affiliate-Networks/Netzwerke.

Davon gibt es auch sogenannte „Automatisierte Affiliate-Networks“, bei denen man, grob gesagt, nicht jeden Link einzeln verwalten muss, sondern nur einen Code in die Quellcode der Website pasten muss und alle Links werden automatisch zu Affiliate Links umgewandelt.

#### **Info zu und Listen von Affiliate-Netzwerken:**

<http://www.minterest.org/best-affiliate-programs-and-networks/>

<http://www.minterest.org/best-affiliate-programs-and-networks/#best-affiliate-networks>

<http://www.minterest.org/best-affiliate-programs-and-networks/#best-automated-affiliate-networks>

#### **5.1.4.2 Mit Produkten von anderen Shops mit Affiliate-Programm (Affiliate-Shop)**

Man kann sogar einen „eigenen“ Online-Shop aufmachen mit komplett fremden Produkten. Das wäre dann im Endergebnis so eine Art „Affiliate-Shop“. Für jedes über seinen Link verkaufte Produkt würde man eine Provision bekommen.

#### **5.1.4.3 Online-Firmen mit Affiliate-Portfolios und Komplettlösungen für Affiliate-Onlineshops**

Für alle, die zu faul sind, sich selber Affiliate-Programme und zur eigenen Onlinepräsenz passende Produkte, die man per Affiliate-Link anpreisen kann, zusammen zu suchen, gibt es ganze Online-Firmen, die sich darauf spezialisiert haben, Produkt-Pakete zusammenzustellen, die andere dann auf ihren Shops mit Affiliate Links zur Schau stellen bzw. vermarkten können.

Solche Firmen bieten meist Rundumlösungen mit Marketing-Training, Tools und Plattformen für die einfache Erstellung eines Online-Shops, Affiliate-Produkt-Portfolios etc. - eben eine Rundumlösung für Bequeme, die eine einfache Lösung suchen, ohne sich groß selber informieren zu müssen. Solche, die nur schnelles, leichtes Geld verdienen wollen.

Nachteil ist, dass man zur Nutzung eine monatliche Gebühr bezahlen muss. Vielleicht sogar nochmal extra für irgendwelche Trainings. Und dann ist die Frage, wieviel Provision man tatsächlich kriegt und wie gut diese Produkte eigentlich sind. Der größte Nachteil hier ist, dass man sich komplett abhängig von solchen Firmen macht. Wenn man die Gebühr nicht mehr zahlt, ist der ganze Onlineshop auch weg. Ganz oft hängt an solchen Firmen auch eine „Online-Akademie“ dran. Da kann man sich für teures Geld weiterbilden lassen, was Online-Marketing angeht.

**Was mir bisher da untergekommen ist:**

SFM - Six Figure Mentors (free trial month)

<http://lifestylebymiowndesign.com/what-a-six-figure-online-business-looks-like/>

Spin-Off (wahrscheinlich leben sie großteils von Provisionen, die sie für Referral von Leuten an SFM bekommen?):

TheLifestyleTeam

<http://lifestylebymiowndesign.com>

## 5.2 Werbeanzeigen schalten lassen

Eine weitere Möglichkeit, recht passiv Geld über seine Webseiten oder seinen Blog zu verdienen ist, Werbeanzeigen zuzulassen über bestimmte Werbe-Programme. Dafür muss man aber einen bestimmte „Traffic“ auf der Seite haben, ansonsten ist man uninteressant für solche Programme oder verdient einfach nichts daran.

Das bekannteste ist da wohl google-AdSense:

<https://www.google.de/adsense/start/>

Aber es gibt auch einige Alternativen:

<http://www.minterest.org/google-adsense-alternatives/>

## 5.3 Youtube

Dass man mit Youtube Geld verdienen kann, hat sich ja schon herumgesprochen. Die gängigste Methode ist da, seinen Channel zu „monetarisieren“, also Anzeigen freischalten zu lassen.

Es wurde immer davon gesprochen, dass man pro 1000 Clicks ca. 1 Euro verdient. Um also nur 100 Euro zu verdienen, bräuchte man da 100.000 Clicks. Wieviel man damit also so verdienen kann, wenn man nicht mit aller Leidenschaft fulltime dabei ist, den krass geilen, sensationellen Einfall hat, ein absolutes Viral landet oder einfach nur Beauty-Queen Bibi ist, kann man sich ja dann leicht ausrechnen.

Man kann natürlich auch in seine Video bezahlte Produktplatzierungen einbauen. Das muss man aber kennzeichnen.

Und man kann, wie oben schon beschrieben, Affiliate-Links in die Videobeschreibung unter den Videos kopieren, was zum Beispiel ide Ausrüstung angeht.

Man kann einen Youtubekanal aber gut zu Marketingzwecken nutzen.

---

# 6 Location-independent Business

---

Da man heutzutage in unserer vernetzten Welt alle möglichen Services und Dienstleistungen auslagern und auch recht problemlos von überall nach überallhin kommunizieren und Daten übertragen kann, kann man auch ganze ortsunabhängige Firmen gründen.

Dazu bieten sich natürlich Firmen an, die immaterielle Dinge anbieten.

Ein Beispiel wären Apps und allgemein Softwarelösungen.  
Heutzutage kann fast jeder eine App entwickeln. Oder wenigstens entwickeln lassen.

Weitere gängige Business-Ideen sind da Dienstleistungsfirmen, Agenturen, Vergleichswebseiten, Beratungsfirmen oder Firmen im Bereich „Bildung“.

Movie „Halt and catch fire“ - on tech startup, loosely based on Peter Teale  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Halt\\_and\\_Catch\\_Fire](https://de.wikipedia.org/wiki/Halt_and_Catch_Fire)  
<https://youtu.be/OeUoK1QbeUs>

Blog von Nebenbei-Businessgründerin Meike Haagman  
Nebenbei durchstarten - <https://nebenbei-durchstarten.de/>  
Podcast zu Nebenbei Durchstarten - <https://nebenbei-durchstarten.de/podcast/>

### Frauen und Business

Female Entrepreneur Association  
<http://femaleentrepreneurassociation.com/>

Fempreneur  
<http://www.fempreneur.de/>

Artikel: Avoid these common startup mistakes  
<https://medium.com/womens-startup-lab/first-time-founder-avoid-these-common-startup-mistakes-c25b5251553>

<http://www.preneur.de/> - free eBook zum Download: „7 Schritte zur persönlichen Unabhängigkeit“

Girl meets Business Podcast | Sina - <http://girlmeetsbusiness.de/>

## 7 Allgemein Jobs Abroad/Ideen für Reisejobs

### Allgemeine Info für Jobs abroad

<https://www.searchjobsabroad.com/>  
<https://matadornetwork.com/abroad/20-awesome-travel-jobs-and-how-to-get-them/>  
<http://www.travelbook.de/service/immer-unterwegs-sein-die-besten-jobs-fuer-reise-junkies-239100.html>

### 7.1.1 Plattformen für Jobs-on-the-Road/Jobs im Ausland

Blog zu Jobs auf Reisen  
<http://www.bereisediewelt.de/reisen-arbeiten-2/>

<https://www.karriere-im-ausland.de>  
<https://www.praktikum-service.de>  
<https://www.Workaway.info>

<https://www.helpX.net>

<https://www.woofinternational.org>

<https://www.woof.de>

<https://www.meetup.de>

<https://www.projects-abroad.de/projekte/unterrichten> (Mongolei, Rumänien, Peru, Chile)

<http://www.kreuzfahrtjobs.de/>

Arbeiten im Kibbutz in Israel -

[http://embassies.gov.il/berlin/departments/offentlichkeitsarbeit/AufenthalteinIsrael/Pages/Kibbuzaufenthalt\\_e.aspx](http://embassies.gov.il/berlin/departments/offentlichkeitsarbeit/AufenthalteinIsrael/Pages/Kibbuzaufenthalt_e.aspx)

### 7.1.2 (Unbezahlte) Volunteerjobs im Ausland

<https://www.volunteerworld.com/>

<http://grassrootsvolunteering.org/>

#### **!! EXTRA Sharing Economy**

##### **! Super Blog mit vielen Ideen für alle möglichen Arten von (Neben-)Einkünften!**

Sidehustlenation

<http://www.sidehustlenation.com/sharing-economy-make-extra-money/>

<http://www.sidehustlenation.com/ideas/>

##### **! Der Podcast dazu:**

<https://sidehustleschool.com/>

##### **Services anbieten (sharing economy)**

TaskRabbit - <https://www.taskrabbit.com/>

Zaarly - <https://www.zaarly.com/>

##### **Privat Geld leihen oder verleihen mit Zinsen**

Lending Club - <https://www.lendingclub.com/>

##### **Auf Kinder, ältere Leute, Haustiere, Häuser aufpassen**

<https://www.care.com/>

#### **EXTRA**

Wie man 20 Jahre früher in Rente gehen kann:

Anna & Eddy - <https://lazyinvestors.de/>

### 7.1.3 Weitere Ideen sind auch

Co-Working/Living-Spaces zu eröffnen

Events mit Benefit zu organisieren und Dokus oder Geschäftsmodelle draus zu machen:

- Bsp.: Mammutmarsch - <http://www.mammutmarsch.de/>
- „Mit dem Rad von...“ und sich sponsorn lassen und ne Doku draus machen :)  
Bsp.: <http://www.meerkatplanet.com/> (Kumpel von Andreas Reimers – Coach in Berlin)

---

## 8 Sonst noch - Quellen

---

### 8.1 Akademien und weitere Info zu all dem oben

Nonconformity University

<http://nonconformityuniversity.com/courses/>

Sundance Academy

Ka & Katie Sundance (Digitale Nomadenfamilie) beraten Leute mit sozialen und familienfreundlichen Businessideen

Kurs zu Onlinekongressen

<http://www.diesundancefamily.com/blog/welcome>

<http://www.diesundancefamily.com/produkte>

Erfolgskongress – großer Onlinekongress mit vielen Speakern

<http://www.erfolgskongress.de/>

Lambert Akademie

<http://dirk-michael-lambert.com/>

Es gab eine „Unternehmer Challenge“ - eine Art online-Kongress

<http://www.die-unternehmer-challenge.de/>

Said Shiripour

<https://saidshiripour.com/>

Evergreensystem

<https://evergreen-system.net/4-stelliges-einkommen-von-zuhause-aus-digistore24-ng>

<https://fb-powermarketing.com/>

<https://youtu.be/kU35QrgXbc4>

Mind Heart Business-Kongress – Katharina & Thomas

<https://mindheartbusiness.com/>

Mit vielen Sprechern zu den Themen: Spiritualität, Berufung, Business, Work/Life, Beziehung, Erfolg

Awesome People Conference

Robert Gladitz

<http://awesome-people-conference.teachable.com/> (1. Konferenz)

<https://awesomepeopleconference.de/> (2. Konferenz)

<https://awesomepeopleconference.de> (3. Konferenz)

<https://congresshero.com/congress/awesome-people-conference-iii/>

Viele Sprecher zum Thema Digitale Nomaden, Social Entrepreneur, Online-Business, Personal Development

Alex Fischer – Immobilien

Berät Leute, sich unabhängig zu machen durch Immobiliengeschäfte

<https://alex-fischer-duesseldorf.de/>